

Symont d. 18^{te} July 1799.

Mein Herrs lieber Freund!

Ich erfülle mein Wort und den Wunsch meines Freundes, indem ich mich nieder-
 setze, um mit Ihnen, mein lieber Freund, ein wenig zu clauden. Ich bin
 hier, um das Königreich Preussen zu besuchen, und die besten Kunst von
 Gott und dem Vater zu erhalten, den Dreckmanns Rücken mit dem aller
 Oberste des Reiches zu sein. Lange hat man in der Expedition der Bohem Upas,
 sind besuchte, die bündel auf Java, gewirkt; jetzt steht sogar die
 höchste Hauptstadt von Java, wundert sich, die die Wunder
 wäre es, wenn die ganze Welt nicht unterste. Die aber das mein Augen
 vorüber ist, denn ich fange wieder an tätig zu werden; auch bin ich unendlich
 in der besten Lage, die mir geblieben ist, seit ich von Wasser so glücklich
 als möglich überstanden; sie hat mich mit einem hübschen Jungen beschenkt;
 sie ist jetzt gar nicht zufrieden; alle meine Kinder sind gelobt d. Brief; ich
 gewinne eine weitere Hilfe, die mir seit 1/4 Jahren kommt war; Deutschland,
 England, Frankreich, in sogar America, liefern mir so viel Geld als
 ich bedarf, ohne daß ich nötig habe, meine heimlichen Revenuen anzudecken,
 was könnte ich mehr vom Vater haben, ohne ungrüßlich zu sein?

Freilich habe ich mich mit Schluß an Schöner, an das Jacobus Gäßel,
 in an einige andere interessante Gärten zu sein; aber ob es nicht über Trübnis-
 keit, die mich sehr überfällt; es ist mir auch von anderen erfahren, gleich
 der freudigkeit, mit der man an seine Jugendjahre denkt; sie sind vorüber,
 doch würde man sie die meisten zu haben.

Es ist wieder Erwähnung, will ich Ihnen Ihren lieben Brief beantworten.

Das Verfall meine armen, kleinen Frau was sehr zu sehr, da
sie 3 männliche Kinder, Brockman, Fischer u. Hebrant u. wasserbetten. Sie
phanie hielt in Koden, Fische Mann, u. Brockman spilt ab. Vermittlich
wird in diesem meine künftigen Hände better vage. Transept cum
caeteris - nist exorbitans - sondern eximius. Das künftige ist, das
das Kind für zu lang mitgeboten wird, da es nist allein wirk länger ist als
Johanna u. Muntzauer, sondern sogar noch etwas länger als die dillingen.
für die getrennt u. ferner ~~statische~~ befragung meine kleinen Ge-
schäfte sage ich Ihnen die bestmögliche Land. Alled was Sie thun, vaterliche
ich einwilligt. Am Gutenberg Jahr ich gestirben, das, was am Ende
dieses Monats July, das Jahr nist in Ihren Händen ist, ich prüfte an
den Europäischen u. Bayern Staaten u. klagen wurde. Ich bitte Sie daher,
wenn aber in der selben Tagen ich Thurgau gütlich zu erlauben, ob meine
Anspruch gesichert hat oder nist? Sie ich ein willig antworten, Sie sind
wird zu beten. - Die alte Ehrenfeld Letter die 4 H. willig ab-
getragene, u. Sie haben bald dief meine Angelegenheit eine langwierige Kunde
ausstellen müssen, wodurch ich wohl sehr im Unglück bitte.

Sie so will geht noch alled gut, aber wo soll ich warte kommen,
Ihre Ihre vaterliche Inauguration für meine Wilhelmine zu erlauben?
Nun, warte wären für nicht angebracht. Sie finden in der letzter Letter und
die an den armen murray'schen Anathem Ihnen in Herrn oder Frauen; Sie
sind überzeugt, das ich es nicht für, u. das ich in Angenblick gegen mich
und in dem ich Ihnen oder Fräulein der Thurgau dief wohlthat thätig aus-
gelten könnte. - Wilhelmine bitte mich um 1 Hals u. meine Geburtstage,
den ich Ihnen, wenn es sich gut angeschlossen hat, mit Vergnügen beilliege.



Mein letzter kleiner Brief ist nun schon in Ihren Händen, so ich bei Übergehung
die werden alle Ihnen, um mich mein manuscrit unvollständig & wo möglich
auch erzählt, zweimal zu versetzen. Spiele sind schlechte Arbeit, Spiele meine
langes Leben & das Wort unvollständig meine Freud, hies Spiele, das ich bei sich
noch hien noch Produkt gleich haben. bitte die der Wann Wann, das er
mit unvollständig wird. Langsam haben ich von lang, aber alle je
Verstehen haben mich der Leib so wie gemacht, das ich meine langsam von
haben gibt. Reichte ich ohne Leib mit den Fingern arbeiten wie Ziererei, ich
bitte den langst wird in den Rücken hinter aus gefallen.

bitte den langst wird in dem Rücken hinter ausgefallen.
Wenn die meine letzten Zahl Ihre, so sagen Sie Ihnen, das der Freytag
in Südromantland jetzt sind ist, & die Ihre wohl befindet. So gebührt Kind
wieder höchst mit nichter Liebe, spüre dann, so nach Stunden zu beifügen,
die hat mich auch herzlich mit Freytag & in die aufgetragen. Die Briefe
die ich jetzt verschicken, Ihre die Manuskript mehr nach Leipzig, doch muß es vorher
an Schramburg mein Spiel von Raynalds histoire philosophique abhelfen, das
bey Ihnen zweimal geblieben, & die mich das ganze wird zuverichten würde.
Ihre so bitte ich die unvollständig, meine guten letzten Papier zu verwenden,
das er mich gleichfalls durch Schramburg die Spiel von Voltaire zweimal sendete,
das er noch er mich hat. Es ist mich die mit Ihnen gegeben.

Ich er noch er mich hat. Es ist mich die mit Ihnen gegeben.
Wegen die lästigen nach Lübeck habe ich, glaube ich, Ihre in meine
letzten Briefen angebracht? Die managen sollen in Ihren Briefe nicht, und
auch in wenig managen managen.

Ich bitte mich noch 8 Tage sind. - Was ich so schnell bei, wieder durch
meine Briefe von Ihnen managen zu werden, so bitte ich die noch folgenden
Punkte in wenig in extenso zu managen. Wie geht es im Ansehn?
Was gibt es von an? wie kommt es Kette? wie kommt Mann von Ihnen?



No 2.

Department 18 July 1799

wie ist es mit dem Jange überfangt zu finden? wie beträgt er 1/4 gegen
Boulevard, nachdem er ganz weit ist B. der Werkstatt ist beifolgt ist?
wie empfängt man mit der Mann? was heißt die Pflanze? wie viele
Dinge sind seit unserer Abreise gegeben worden? 2. was für eine Art? wie sind
sie aufgenommen worden? 2. f.w. Wie wollen, mit Interesse alle und
sich selbst, besonders aber was Sie betrifft, 2. wie Sie jetzt zuhause sind?

Ich Sie sehr wohl. Ich denke Sie herzlich an mich hier.
Gedächtnis die alle gute Wünsche von mir, die Sie meine herzlich erinnern,
besonders die ganze Familie.

Ihr Freund
Christoph.